

Blonde Zähne

Ein Übersetzungsprogramm hatte Horst erworben. Und wie viele Sprachen es übersetzen konnte! Englisch sowieso, Französisch, Italienisch, Russisch und Chinesisch. Was heißt denn "Morgenstund hat Gold im Mund" auf Chinesisch, fragte Horst seine Neuinvestition. Fix spuckte die ein Ergebnis aus – in chinesischen Schriftzeichen. Unleserlich. Wenn's denn stimmt, müsste bei der Rückübersetzung vom Chinesischen ins Deutsche ja wieder die "Morgenstund" rauskommen, folgerte Horst. Befehl zur Rückübersetzung. Das Ergebnis ließ ihn dann zweifeln, ob er diesem Programm wirklich die Übersetzung seiner Geschäftsbriefe anvertrauen sollte. Vorschlag seines neuen Multi-Sprachtalents: "Zum Frühstück blonde Zähne."

Quelle: Rheinische Post, Mai 2003